



Legende

- Bestand**
- Gehölzflächen, Einzelbäume
 - Weide, Neueinsaat
 - Acker
 - Ziergarten
 - Versiegelte Flächen
 - Unversiegelte Flächen
 - Feldweg
- Herrichtung genehmigt**
- Biotopflächen mit Gehölzpflanzungen und Einzelbäumen
 - Grünland
 - Blühstreifen zwischen Weg und Grünland
 - Acker
- Herrichtung geplant**
- Gehölzstreifen, Pflanzschema I beidseitig 2,0 m Krautsaum
 - Gehölzstreifen, Pflanzschema II beidseitig 2,0 m Krautsaum
 - Gehölzpflanzung, Pflanzschema III
 - Gehölzstreifen, Pflanzschema IV beidseitig 1,0 m Krautsaum
- Einzelbäume**
- A = Acer campestre
 - M = Malus sylvestris
 - Q = Quercus robur
 - T = Tilia cordata
 - C = Carpinus betulus
 - P = Prunus avium
 - S = Sorbus aucuparia
- Ansaat mit RSM 7.1.2 Landschaftsrasen Standard mit Kräutern
- Sukzessionsflächen
- Totholzhaufen
- Acker
- Wirtschaftsweg
- Feldweg
- Geplante Erweiterung
- Bearbeitungsgebiet 200m-Radius
- Beanttragter Abgrabungsbereich
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG

Im Rahmen der Herrichtung erfolgt neben der Wiederherstellung landwirtschaftlicher Nutzflächen die großflächige Anlage von Biotopflächen. Die biotopanreichernden Maßnahmen beinhalten neben der Anpflanzung von standortstypischen heimischen Gehölzen mit vorgelagertem Krautsaum auch die Initiierung von Wildkrautflächen durch Ansaat sowie die Anlage von Totholzhaufen. Zur Gliederung und Belebung des Landschaftsbildes werden darüber hinaus Baumreihen aus Obstgehölzen geplant.

Das Herrichtungskonzept sieht für einen Flächenanteil von ca. 30 % der Antragsfläche die dauerhafte Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahmen dienen neben der optischen Eingrünung der Eingriffsbereiche vor allem der Schaffung von Habitatstrukturen für diverse Tier- und Pflanzenarten. Damit orientiert sich das Herrichtungskonzept an den Vorgaben des Landschaftsplanes LP I.2 „Tevereiner Heide“, der die Landschaft des Raumes mit dem Entwicklungsziel „Anreicherung einer im Ganzen erhaltungswürdigen Landschaft mit naturnahen Lebensräumen und gliedernden und belebenden Elementen“ bezieht. Neben einer Optimierung der standörtlichen Verhältnisse bietet das Entwicklungspotenzial der Antragsfläche im Zusammenhang mit den im räumlichen Umfeld vorhandenen Biotopstrukturen zudem die Möglichkeit der Förderung des lokalen Biotopverbundes.

Abgrabungserweiterung Geilenkirchen

Auftraggeber:
Willy Dohmen GmbH & Co. KG
Hasenbuschstr. 46
52531 Übach-Palenberg

Planung:
BFT Planung
Im Süsterfeld 1
52072 Aachen

Herrichtung

Datum: März 2019

Plan-Nr. 3

FREIRAUM
PICKARTZ WAGNER
UMWELT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG GBR
Pahlshof 22 · 40472 Düsseldorf · Telefon 0211 6585878

